[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/584 vom 2024/03/28]



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]

Object:	Kopf des Chaemwese, Sohn Ramses` II.
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Collection:	Ägyptisches Museum
Inventory number:	ÄM 13460

Description

Der nahezu lebensgroße Kopf einer Statue stellt wahrscheinlich den Prinzen Chaemwese, Sohn Ramses II. und der königlichen Gemahlin Isisnofret, dar. Chaemwese trägt einen kurzen, gerade abschließenden Kinnbart. Das Gesicht ist sehr füllig und rund, wie es auch andere, sicher ihm zugewiesene Statuenköpfe zeigen. Seine Augen erscheinen sehr klein und weit zur Nase hin gezogen, gleichwohl ist der Mund nicht sehr breit und wird von Nasolabial- sowie Mundfalten umschlossen. Die gesträhnte Frisur des Prinzen ist etwa kinnlang und bildet an der Stirn einen geraden Abschluss. Vom Scheitel verläuft ein geflochtener Zopf an der rechten Seite des Kopfes entlang, der noch über die Länge der Bruchstelle des erhaltenen Statuenfragments hinausgeht. Dieser Zopf sowie der beschriebene Bart kennzeichnen ihn als Hohepriester. Chaemwese bekleidete mehr als dreißig Jahre lang das Amt des Hohepriesters des Gottes Ptah in Memphis.
Der Statuenkopf gehört zu einer sogenannten Stabträgerfigur. An der linken Körperhälfte hielt Chaemwese eine Götterstandarte, von der noch Reste erhalten geblieben sind und die bis zum Boden reichte. Im British Museum in London (EA 947) befindet sich eine vergleichbare Statue des Prinzen mit je einem Stab an jeder Körperseite, weshalb auch der Berliner Kopf zu einer Stand-Schreitfigur mit Stabträgerfunktion rekonstruiert werden kann. Der Berliner Chaemwese ist jedoch nur mit einer Standarte zu ergänzen, was den gängigeren Typus dieser Statuen darstellt. Stabträgerfiguren sind erst seit dem Neuen Reich sowohl in der Privat- als auch Königsplastik belegt und treten dabei vermehrt in der Regierungszeit Ramses' II. auf. Vom Ende des Neuen Reiches bis in die Spätzeit hinein wird ihr Vorkommen immer seltener. Auf den Standarten befanden sich Götterstatuetten oder Protome von Göttern. Die Funktion der Stabträgerfiguren liegt wohl darin, dass die Stifter ein bestimmtes Götterbild immer betrachten wollten und es somit auf der Standarte abbilden ließen. Dies belegen auch die Texte auf den Objekten.
Von einer Aufstellung der Statue des Chaemwese in einem Tempel ist auszugehen. Dabei ist, aufgrund des von Chaemwese bekleideten Amtes im Ptah-Tempel, eine Herkunft aus der

Region um Memphis sehr wahrscheinlich.
(Jessica Jancziak)

Basic data

Material/Technique:	Silifiziert (Quarzit) (Material / Stein / Sandstein)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 25 x 23 x 22 cm; Höhe: 25 cm (lt. Inv.); Gewicht: ca. 10 kg (geschätzt); Sockel: 10 x 20 x 15 cm , mit 7cm sichtbarer Hülse, Durchm.1,2cm

Events

Created	When	1279-1213 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Memphis
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Carl August Reinhardt (Orientalist) (-1904)
	Where	

Keywords

- Statue